

## Informationen Bürgermeister zur Stadtvertretersitzung am 04.07.2018

### **1. Fünf Ereignisse vorweg:**

- Der Mühlentag zu Pfingstmontag bei strahlender Sonne war eine begeistert aufgenommene Veranstaltung. Allerbeste Organisation, Dank an Frau Kroll und die Mitarbeiter des Bauhofs, Frau Ruthenberg und den Mühlen- und Heimatverein, der Feuerwehr, die vieles selbstlos geregelt hat.
- Der Kindertag mit Teilnahme von polnischen Schülern war umwerfend angenommen, der Kreis war vertreten. Pferdesportverein, Muttis, Kindergarten und Schule haben uns hervorragend präsentiert, auch hier ein großes Dankeschön. Der erste Anlauf der Stadt in den kleinen Interreg-Projekten war erfolgreich, brachte Erfahrungen und ich glaube auch mehr Mut für die Zukunft. Die Schülerinnen und Schüler aus Przelewice waren begeistert.
- Deutsch-polnisches Jugendlager der Feuerwehr am 23. Juni hat die Verbindungen gefestigt und ist für die Nachwuchsgewinnung sehr wichtig. Ein Lob und Dank an die Feuerengel und die Woldegker Feuerwehr, die auch vom Kreisbrandmeister, Jugendwart, Kreis und Amt besucht wurden.
- Am 25.06.2018 besuchte die Hansetour Woldegk. Mit dieser Aktion wird Geld für hilfebedürftige krebskranke Kinder gesammelt. Empfangen wurden sie mit Grüßen aus dem Kindergarten, der Tanzgruppe unter Anleitung von Frau Dörnbrack, sowie dem Pferdesportverein mit Fritz und Franz. Es konnten Spenden überreicht werden.
- Der Pferdesportverein hat diese Aktion zum Kindertag genutzt und 200 EUR als Spende überreicht, die Jäger des Hegerings Hinrichshagen sind, wie die Stadt, mit jeweils 100 EUR dabei.
- Am 30.06. feierte Bredenfelde den 600. Geburtstag mit dem Hinweis, wahrscheinlich wäre Bredenfelde älter, aber das tut nichts zur Sache, auch die „Jugendparty“ war für Jung und Alt bestens organisiert und gelungen. Der Ortsteil lebt und dafür Dank und Anerkennung

### **2. Investitionen**

- Die Straße von Woldegk nach Göhren wird am 27.07.2018 offiziell übergeben, freigegeben aber zum 20.07., damit ist die Veranstaltung am 20.07. „Gegen das Vergessen“ auch erreichbar.
- In Vorbereitung sind und sollen noch 2018 begonnen werden:
- Weg von Mildenitz nach Scharnhorst
- Rückbau und Giebelsanierung Wollweberstr. 17  
8 WE Göhren  
Tiefentalstr. 14
- Neubau bzw. Reko Feuerwehrhaus Rehberg, der Zeitenplan liegt vor mit der Fertigstellung 07/2019
- Tourismusleitsystem ist weiterhin in Abstimmung und wird in diesem Jahr noch Gestalt annehmen, in einem ersten Abschnitt.

Die Konzentration immer auf das 2. Halbjahr bereitet eine Reihe zeitlicher, organisatorischer und auch mentaler Probleme. Sehe nur eine Lösung, wenn die Vorhaben eher in den Haushalt eingestellt werden.

Straßenunterhaltung kommunaler Wege muss deshalb jetzt für den Haushalt vorbereitet werden. Eine digitale Vorlage ohne Aktualisierung ist ohne Pflege nicht hilfreich.

### **3. Schwerpunktaufgabe Wallanlage, Fliedergang, Eichberg**

Gesamtzielstellung muss enthalten die Berücksichtigung aller Schutzbelange (Denkmal-, Boden-, Natur-, Gewässerschutz),

- die Sicherung der Funktion des Dieckgrabens,
- die weitere Gestaltung des Außenbereiches der Stadtmauer einschl. Entfernung des Wildwuchses von Bäumen und Sträucher und
- die Erhaltung und Rekonstruktion der Wallanlage (Heldenhain)

#### **4. Schulsanierung**

... der städtische Antrag ist registriert, ein entsprechender Antrag über ILERL ist in Vorbereitung. Dazu wird kurzfristig noch eine Stadtvertretersitzung notwendig werden, als Termin schlage ich den 31.07. vor.

Der Kitaneubau bleibt in Abstimmungen.

#### **5. Opfer von Krieg und Verfolgung**

Die auf dem Friedhof in Woldegk an drei Stellen beigesetzten Opfer des Krieges haben ihren endgültigen Platz erhalten und werden mit der jetzt vorgenommenen Beschriftung soweit möglich aus der Anonymität herausgestellt.

Wir haben Fremdarbeiter, namenlos verscharrte Gefallene und hingerichtete Soldaten und namentlich Gefallene.

Mehr als Innehalten und zur Mahnung gereichen sollten diese Plätze. Die Veranstaltung am 20.07. in Göhren dient gegen das Vergessen.

#### **6. Landratswahl**

*... im Nordkurier titulierte auch ein SPD-Bürgermeister in Woldegk konnte das Ergebnis für den SPD-Kandidaten nicht positiv bestimmen ...*

Das bedarf einer Klarstellung. Als Bürgermeister fühle ich mich den Woldegker Bürgern verpflichtet und ausdrücklich keiner Partei. Es geht um das Wohl der Stadt und hier ist Sacharbeit gefragt und kein Parteiengeplärre. Aus diesem Grund bin ich immer als Einzelbewerber angetreten.

Jeder demokratisch legitimierte Landratskandidat ist Ehrens wert. Ich halte Heiko Kärger aber auch für einen fähigen Landrat und bin dankbar für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für mich ist in der politischen Arbeit wichtig, dass wir gleiche Verhältnisse in OST und West erreichen und nicht das fünfte Rad am Wagen bleiben, ob Rente, Lohn oder Lebensbedingungen.